

Älter werden in der digitalen Welt

– Wie die Digitalisierung Teilhabe und Lebensqualität sichern kann

21. Oktober 2021
Evangelische Akademie Bad Boll



Älter werden in der digitalen Welt

– wie die Digitalisierung Teilhabe und Lebensqualität sichern kann

Videoanrufe, Smart-Home-Systeme, digitale Gesundheitskarte, Künstliche Intelligenz bei Sprachassistenten, Online-Bankgeschäfte: Die Digitalisierung hat – durch die Pandemie noch verstärkt – alle Bereiche des Lebens erreicht. Sie betrifft in zunehmendem Maße auch den Alltag älterer Menschen. Digitale Teilhabe und digitale Souveränität: Das sind die Ziele und Werte, die es dabei zu berücksichtigen gilt. Wie gelingt dies mit und für älter werdende Menschen? Wo liegen die großen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft? Wo bestehen Hürden? Wie können sie überwunden werden? Gibt es wegweisende Beispiele dafür, wie älter werdende Menschen bei der Anwendung digitaler Instrumente in ihrer Selbstbestimmung unterstützt werden können? Welche politischen Rahmenbedingungen sind hilfreich oder nötig?

Nutzen Sie die Tagung, um gemeinsam mit Expertinnen und Experten über diese und Ihre Fragen zu diskutieren. Gehen wir gemeinsam auf den Weg, die Risiken der digitalen Transformation für älter werdende Menschen zu erkennen und die Chancen bestmöglich zu nutzen.

Wir freuen uns, Sie in Bad Boll zur Tagung begrüßen zu können.

Die Tagung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Dr. Kerstin Renz, Studienleiterin
Prof. Dr. Jörg Hübner, Akademiedirektor
Ulrich Schmolz, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Donnerstag, 21.10.

9:30	Ankommen und Brezelimbiss
10:00	BEGRÜßUNG Prof. Dr. Jörg Hübner und Dr. Kerstin Renz Evangelische Akademie Bad Boll
10:20	BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG Ulrich Schmolz, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
10:45	KEYNOTE: ÄLTER WERDEN IN DER DIGITALEN WELT – CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN Prof. Dr. Claudia Müller, Juniorprofessur Wirtschaftsinformatik, IT für die alternde Gesellschaft, Universität Siegen
11:30	GUTE ARGUMENTE FÜR EINEN „DIGITALPAKT ALTER“. WER KANN WIE VERANTWORTUNG FÜR DEN DIGITALEN TRANSFORMATIONSPROZESS ÜBERNEHMEN? Dr. Heidrun Mollenkopf, Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen BAGSO e.V., stv. Vorsitzende der AGE Plattform Europe
12:15	IM DIALOG MIT ... Prof. Dr. Claudia Müller und Dr. Heidrun Mollenkopf
12:45	Mittagessen im Restaurant Symposion
14:00	EINFÜHRUNG IN DAS NACHMITTAGS-PROGRAMM
14:15	IMPULS 1: BILDUNG UND DIGITALE SOUVERÄNITÄT IM ALTER – WIE KANN'S GEHEN? Prof. Dr. Stefanie Engler, Sprecherinnenteam AK Geragogik der DGGG, Evangelische Hochschule Freiburg

Evangelische
Akademie



Bad Boll

14:30	IMPULS 2: DIGITALE PFLEGE-ASSISTENTEN IM QUARTIERSMANAGEMENT – DAS WALZBACHTALER MODELL Dr. Tom Zentek, Zentrum für Telemedizin, Bad Kissingen
14:45	IMPULS 3: SELBSTBESTIMMTES WOHNEN – DIGITAL UNTERSTÜTZT Birgid Eberhardt, Bereichsleiterin Smart Home/AAL, Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mbH, Sigmaringen
15:00	IMPULS 4: DIGITALISIERUNG UND SOZIALE BEZIEHUNGEN ÄLTERER MENSCHEN Dr. Stefan T. Kamin, Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
15:15	Kaffeepause
15:45	GESPRÄCHSRUNDE UND DISKUSSION: ÄLTER WERDEN IN DER DIGITALEN WELT – WIE DIE DIGITALISIERUNG TEILHABE UND LEBENSQUALITÄT SICHERN KANN Im Dialog mit ... <ul style="list-style-type: none"> • Birgid Eberhardt • Dr. Stefan T. Kamin • Dr. Tom Zentek • Prof. Dr. Stefanie Engler
16:45	VERABSCHIEDUNG
17:00	Ende der Tagung

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsorganisation
 Cornelia Daferner
 Telefon: 07164 79-342
 cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

450921

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 11. Oktober 2021 auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 450921 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

Unkostenbeitrag: 40,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen das Frühstück an der Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feierte 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW finden Sie auf unserer Webseite unter www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt

ZIELGRUPPE

Bürgermeister_innen, Kommunale Fachkräfte, Demografiebeauftragte, Quartierskoordinator_innen, Mitarbeiter_innen von Verbänden aus den Bereichen Soziales und Integration, alle Interessierte, die den demografischen Wandel erfolgreich gestalten möchten

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Kerstin Renz
 Studienleiterin
 Evangelische Akademie Bad Boll

REFERENT_INNEN

Birgid Eberhardt
 Bereichsleiterin Smart Home/AAL, Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mbH, Sigmaringen

Prof. Dr. Stefanie Engler
 Sprecherinnenteam AK Geragogik der DGGG, Evangelische Hochschule Freiburg

Dr. Stefan T. Kamin
 Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg

Dr. Heidrun Mollenkopf
 Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen BAGSO e.V., stv. Vorsitzende der AGE Plattform Europe, Bonn

Prof. Dr. Claudia Müller
 Juniorprofessur Wirtschaftsinformatik, IT für die alternde Gesellschaft, Universität Siegen

Dr. Tom Zentek
 Zentrum für Telemedizin, Bad Kissingen

BILDNACHWEIS

© 13_Phunkod/shutterstock.com

KOOPERATIONSPARTNER



QUARTIER 2030
 Gemeinsam. Gestalten.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION